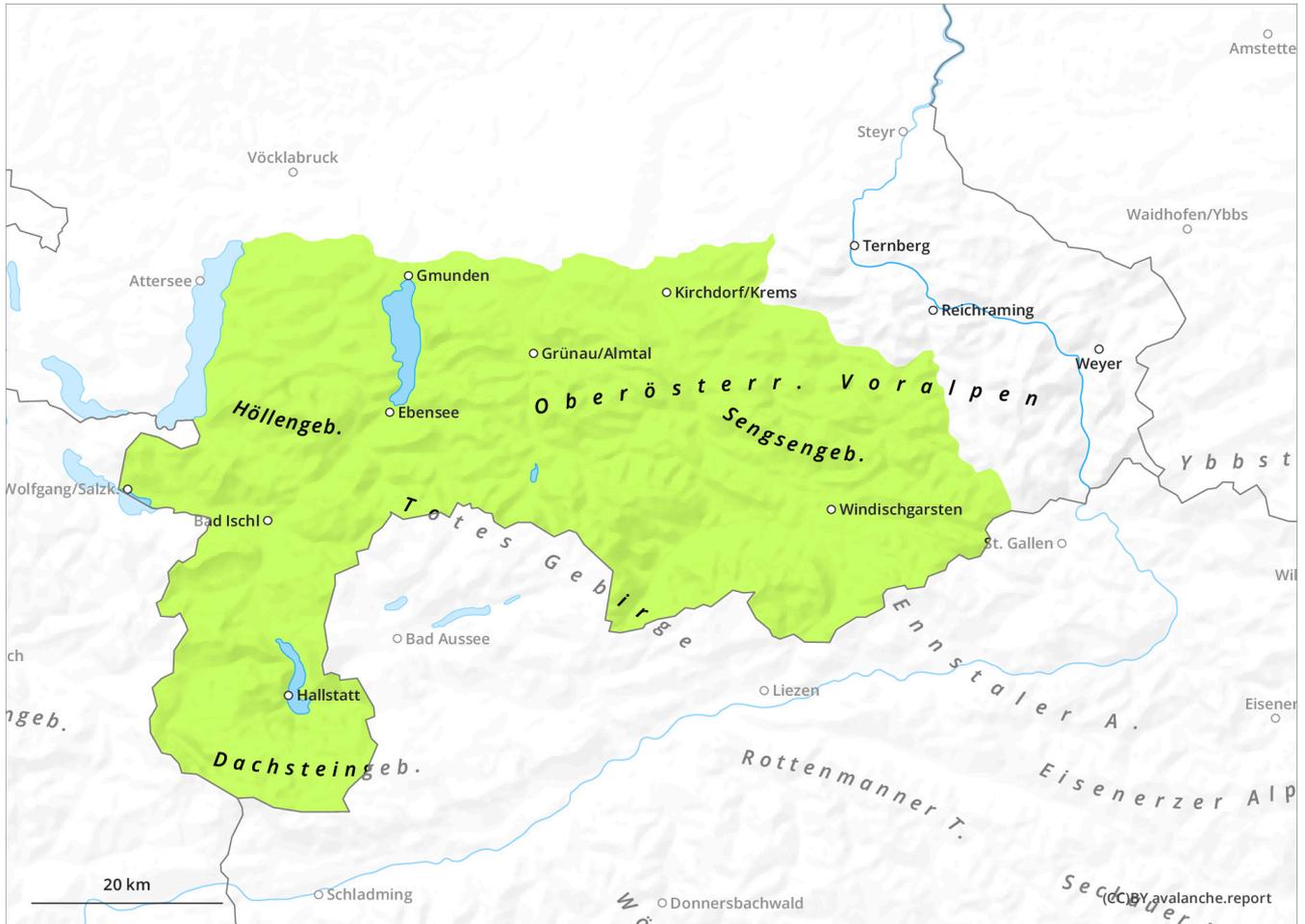


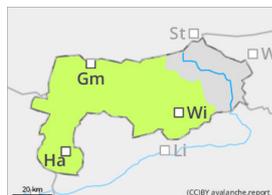
Ein paar Wolkenfelder, sonst recht sonnig - geringe Lawinengefahr!



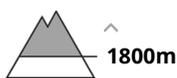
Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, 21. Februar 2025



Triebschnee



Altschnee



In den Hochlagen lokale Gefahrenstellen beachten!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird weiterhin als gering eingestuft. In den Hochlagen gibt es im Steilgelände vor allem in Kammnähe und hinter Geländekanten lokale Gefahrenstellen wo überwiegend nur kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden können. In den hochgelegenen Schatt- und Nordlagen ist im extremen Gelände das lokale Altschneeproblem zu beachten. Aus stark besonntem Steilgelände sind kleine spontane Lockerschneelawinen möglich.

Schneedecke

In den Hochlagen ist lokal kleinräumiger Triebschnee vorhanden. Der zuletzt gefallene Schnee konnte sich mit den milderen Temperaturen und der Einstrahlung vor allem sonnseitig schon setzen. Die Schneeoberfläche wird vor allem sonnseitig etwas angefeuchtet. Die aufbauende Umwandlung schwächt das Schneedeckenfundament. Die sehr geringmächtige Schneedecke ist unregelmäßig verteilt. Exponierte Rücken und Grate sind abgeweht, vereist und hart.

Wetter

Der Donnerstag bringt erneut recht sonniges Wetter, am Vormittag ziehen ein paar tiefe Wolkenfelder durch. Am Nachmittag ziehen von Westen her ein paar hohe Wolkenfelder auf. Der Wind weht schwach aus östlichen bis südlichen Richtungen. In 1500 m werden um 3 Grad erreicht, in 2000 m um 0 Grad. In der Nacht auf Freitag kann es unergiebigem Schneefall geben. Dann halten sich dichtere Wolken. Im Lauf des Vormittags zeigt sich mehr und mehr die Sonne und der Tag verläuft dann recht freundlich und trocken. Der Wind weht meist nur schwach aus südöstlichen Richtungen. Die Temperaturen liegen in 1500 m zu Mittag um 4 Grad, in 2000 m um 1 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.